

Wettkampfbestimmungen Boßeln

- Ranglistenwerfen -

In der **Ergänzung** zu den **Allgemeinen Wettkampfbestimmungen** wird folgendes festgelegt:

- 1.) Die Ranglistenwerfen werden vom FKV an die Kreisverbände / Vereine zur Austragung übergeben. Termine, Wettkampfstrecken und Disziplinen (Holz/Gummi/Eisen) legt der FKV – Vorstand (Fachwarte) gemeinsam mit dem Arbeitsausschuß – Boßeln in einem Jahresplan fest.
- 2.) Der durchführende KV/Verein übernimmt die Markierung der Wurfstrecke, regelt die Straßenfreigabe, benennt das Parkgelände und die Räumlichkeiten /Lokalität usw.
- 3.) Die Leitung der Veranstaltung ist dem Boßelobmann und der Frauenwartin übertragen.
- 4.) Den Anweisungen der Wettkampfleitung ist Folge zu leisten.
- 5.) Vorgesehen sind 8 Termine in dieser Saison (Juli bis Juni), möglichst außerhalb der Sommerferien ggf. in der Sommerzeit auch am Freitagabend. Die Planung wird weitgehend nach der aktuell erforderlichen Notwendigkeit ausgerichtet, d.h. alle KV/Vereine können sich bewerben.
- 6.) Zugelassen für die Rangliste sind jeweils 30 Werfer in der Frauen- und in der Männerklasse. Startberechtigt sind die Plätze 1 – 9, die sich jeweils von der letzten Rangliste automatisch für die neue Saison qualifizieren. Bei Verzicht wird der jeweils nächstplatzierte Werfer der letzten Rangliste nominiert.
- 7.) Die Plätze 10 – 30 werden durch die Goldmedaillen – Gewinner der weiblichen und männlichen Jugend A der Disziplinen Holz- , Gummi- und Eisenkugel der FKV – Einzelmeisterschaften , sowie der Gold-, Silber,- und Bronzemedallengewinner der Klassen Frauen I und Männer I von den Einzelmeisterschaften der Landesverbände Oldenburg und Ostfriesland besetzt.
- 8.) Verzichtet einer der Medallengewinner auf einen Start oder ist bereits in der Rangliste vertreten, meldet der entsprechende LBO für die betreffende Disziplin den jeweils nächstplatzierten Werfer an den FKV – BO.
- 10.) Pro Start sind 10 Wurf auf Strecke zu absolvieren (siehe FKV – Einzelmeisterschaften). Beim Eisenkugelwerfen ist zusätzlich der Flüchterschlag erlaubt, ansonsten zählt nur die Boßelausführung .
- 11.) Der Start erfolgt möglichst in Dreiergruppen. Die Startreihenfolge ergibt sich aus den jeweils erzielten Ergebnissen des vorherigen Werfens. Die erste Runde wird vom BO gelöst. Die folgenden Runden werden im umgekehrter Reihenfolge (z.B. 30 – 20 –10, 29-19-9 usw.) geworfen. Fallen Teilnehmer aufgrund von Verletzungen, Krankheit, arbeitsbedingter Abwesenheit oder Urlaub aus, entscheidet die Wettkampfleitung vor Ort.
- 12.) Ein Rücktritt während der Saison kann nur aufgrund von Krankheit, Schwangerschaft oder arbeitsbedingter Abwesenheit erfolgen.
- 13.) Der Boßelobmann/die Frauenwartin sind über Rücktritt / Nichtantritt unverzüglich zu informieren.

Sollte ein Werfer zwei Mal unentschuldig Fehlen wird er für die laufende Championstour disqualifiziert!

- 14.) Jeder Teilnehmer hat sich am Start anzumelden und einen sachkundigen Schiedsrichter (nicht unter 16 Jahren) und einen Betreuer zu benennen. **Ohne einen Schiedsrichter und einen Betreuer erfolgt keine Starterlaubnis!** Der Schiedsrichter überwacht den Abwurf und trägt die geworfenen Meterzahlen in die Werferkarte ein. Nach Beendigung des Wettkampfes haben die Schiedsrichter und die Werfer das Endresultat per Unterschrift zu bestätigen.
- 15.) **Überschreitet ein Teilnehmer seine Abwurfmarkierung, ist dieser Wurf ungültig!!!**

16.) Als Wurfgeräte sind die Kunststoffkugel (12,0 cm für Männer, 11,0 cm für Frauen und Jugendliche), die Vierpunkt – Gummikugel (10,5 cm) und die original irische Eisenkugel (28“) zugelassen. Die Wurfgeräte einschließlich der Ersatzkugeln werden vor dem Start kontrolliert. Die Initialen (FKV 1, 2 oder 3) der Gummikugel müssen gut lesbar sein. Während des Wettkampfes ausgewechselte Wurfgeräte sind dem gegnerischen Schiedsrichter oder der Wettkampfleitung zu übergeben und dürfen nicht wieder eingesetzt werden. Für die Bereitstellung der Wurfgeräte, Boßelsucher und roten Fahnen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich .

Wertung:

- 1.) Die Wertung erfolgt nach Punktzahlen.
- 2.) Die Punktverteilung erfolgt nach den erzielten Tagesergebnissen:
 1. Platz /15 Punkte
 2. Platz /12 Punkte
 3. Platz /10 Punkte
 4. Platz / 9 Punkte
 5. Platz / 8 Punkte
 6. Platz / 7 Punkte
 7. Platz / 6 Punkte
 8. Platz / 5 Punkte
 9. Platz / 4 Punkte
 10. Platz / 3 Punkte
 11. Platz / 2 Punkte
 12. Platz / 1 Punkt
 13. bis 39. Platz – 0 Punkte
- 3.) Die Meterzahlen werden für die Punktverteilung benötigt und für statistische Zwecke verwendet.
- 4.) Als „Boßeler des Jahres“ wird am Ende einer Saison in den Klassen Frauen und Männer der Werfer mit der höchsten Punktzahl geehrt. Bei Gleichstand entscheidet die höhere Gesamtmeterzahl. Bei dortigem Gleichstand werden die Platzierungen herangezogen.
- 5.) Der Boßelobmann führt parallel drei separate Wertungslisten für die Holz-, Gummi- und Eisenkugel, woraus die Werfer für die jeweils anstehenden Wettbewerbe nominiert werden.
- 6.) Für Europameisterschaften und andere nationale Treffen mit der Eisenkugel (Ausnahme: persönliche Einladungen) sind die Platzierungen der Eisenkugel – Wertung maßgebend. Für Deutsche Meisterschaften und sonstige nationale Veranstaltungen sind die Holz- und Gummiewertungen ausschlaggebend.